

Freitag 14.10.2022: **Der Sommer mit Mama** (Brasilien 2015)
Schauspieler*innen: Regina Casé, Michel Joelsas, Camila Mardila
Regie: Anna Muylaert; **Filmlänge:** 108 min.

Freitag 11.11.2022: **Die Farben des Paradieses** (Iran 1999)
Schauspieler*innen: Mohsen Ramezani, Hossein Mahjoub, Salameh Feyzi
Regie: Majid Majidi ; **Filmlänge:** 87 min

Freitag 09.12.2022: **Antonias Welt** (NL/B/GB 1995)
Schauspieler*innen: Wileke van Ammelrooy, Els Dottermans
Regie: Marleen Gorris; **Filmlänge:** 96 min

Freitag 13.01.2023: **Kirschblüten und rote Bohnen** (Japan/D/F 2015)
Schauspieler*innen: Kirin Kiki, Masatoshi Nagase, Kyara Uchida
Regie: Naomi Kawase; **Filmlänge:** 109 min

Freitag 10.02.2023: **The Hate U Give** (USA 2018)
Schauspieler*innen: Amandla Stenberg, Regina Hall, Russell Hornsby
Regie: George Tillman Jr.; **Filmlänge:** 128 min

Freitag 10.03.2023: **Lemon Tree** (Israel/D/F 2008)
Schauspieler*innen: Hiam Abbass, Doron Tavori, Ali Suliman
Regie: Eran Riklis ; **Filmlänge:** 101 min

Freitag 14.04.2023: **Lunchbox** (Indien/D/F 2013)
Schauspieler*innen: Irrfan Khan, Nimrat Kaur, Nawazuddin Siddiqui
Regie: Ritesh Batra; **Filmlänge:** 101 min

Freitag 12.05.2023: **Mama Africa – Miriam Makeba** (Südafrika 2011)
Schauspieler*innen: Dokumentarfilm
Regie: Mika Kaurismäki; **Filmlänge:** 88 min.

Beginn: 19.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr

Kino in Landwasser

„Mit 8 Filmen um die Welt“

Unsere Filmreihe „Kino in Landwasser“, die 2013 auf Initiative von Bewohner*innen gestartet wurde, geht in die zehnte Saison.

Mit dem Leitspruch „Mit 8 Filmen um die Welt“ bleiben wir unserem Anspruch treu, mit Filmen aus verschiedenen Ländern und Kulturen in andere Lebenswelten einzutauchen. Ab Oktober 2022 zeigen wir wieder an jedem zweiten Freitag im Monat um 19 Uhr im Haus der Begegnung auf großer Leinwand Filme, die ans Herz gehen, einen zum Lachen oder Nachdenken bringen. Eingeladen sind alle Bewohnerinnen und Bewohner von Landwasser und Gäste aus den benachbarten Stadtteilen.

Erleben Sie gemeinsam mit Nachbar*innen, Freund*innen, Verwandten und Bekannten amüsante und besinnliche Kinoabende und lassen Sie sich von humorvollen und dramatischen Geschichten verführen.

Der Eintritt ist frei.



HAUS DER BEGEGNUNG
FREIBURG-LANDWASSER e.V.

Haus der Begegnung, sekretariat@hdb-freiburg.de, Telefon: 0761-131549

14.10.2022: Der Sommer mit Mama

Seit vielen Jahren lebt und arbeitet Val als Haushälterin bei einer wohlhabenden Familie in Sao Paulo. Für den 17-jährigen Sohn Fabinho ist sie wie eine zweite Mutter. Eines Tages kommt ihre eigene Tochter Jessica, die sie als kleines Mädchen bei einer Freundin zurückgelassen hat, zu ihr, um die Aufnahmeprüfung an der Universität zu machen. Und damit gerät nicht nur Vals Weltbild, sondern auch das strenge Machtgefüge im Haus ins Wanken. – Subtil und amüsant erzählt der Film vom gesellschaftlichen Wandel, den Brasilien gerade erlebt.

11.11.2022: Die Farben des Paradieses

In den Sommerferien kehrt ein blinder Junge aus der Schule in Teheran in sein abgelegenes Heimatdorf zurück. Ganz ohne Augenlicht saugt er die Schönheit und die Farben des Lebens auf und greift den Wind mit den Händen. Sein Vater aber schämt sich für den blinden Sohn. – Eine Fabel, die einfühlsam die Grundfragen der menschlichen Existenz berührt.

09.12.2022: Antonias Welt

Als Antonia mit ihrer Tochter nach zwanzig Jahren in ihr Heimatdorf zurückkehrt, hat sich nicht viel verändert. Antonia übernimmt den Hof ihrer Großeltern, sät, erntet und lebt getreu ihrer Devise „leben und leben lassen“. Eine Einstellung, die unter der Dorfbevölkerung auf wenig Gegenliebe stößt. - Eine grandiose Familiensaga um das Schicksal von fünf Frauen-Generationen – ein teils humorvolles, teils melancholisches Hohelied auf Toleranz, Selbstverwirklichung und Unabhängigkeit.

13.01.2023: Kirschblüten und rote Bohnen

Eine alte Frau, Tokue, bietet Sentaro, dem Besitzer einer kleinen, heruntergekommenen Imbissbude, ihre Hilfe bei der Zubereitung der roten Bohnenpaste, die traditionell in die kleinen Dorayaki-Pfannkuchen gefüllt wird, an. Der herausragende Geschmack der süßen Bohnenpaste beschert dem kleinen Laden schnell eine große Kundschaft und knüpft ein Band der Freundschaft zwischen den beiden. Doch Tokue hütet ein Geheimnis, das ihrer beiden Zukunft gefährdet. – Ein überaus sinnlicher Film, der tief berührt.

10.02.2023: The Hate U Give

Die Verfilmung des Romanbestsellers von Angie Thomas erzählt die Geschichte von Starr Carter, die ein Leben in zwei verschiedenen Welten führt. Sie besucht eine Privatschule mit weißen privilegierten Mitschüler*innen, wohnt aber in einem armen Schwarzenviertel. Das wackelige Gleichgewicht wird zerstört, als ihr Kindheitsfreund vor ihren Augen von einem weißen Polizisten erschossen wird. Starr gerät zwischen die Fronten und muss sich entscheiden. – Ein Rassismusdrama als ergreifende, persönliche Familiengeschichte.

10.03.2023: Lemon Tree

Ein Zitronenhain in der Westbank, unmittelbar an der Grenze zu Israel: Hier lebt die palästinensische Witwe Salma, hier ist sie tief verwurzelt – sowie die Bäume, die ihr Vater vor 50 Jahren pflanzte. Mit dem Einzug des israelischen Verteidigungsministers in das Nachbarhaus, werden die alten Bäume plötzlich zum Sicherheitsrisiko. Der Zitronenhain soll abgeholzt werden. Doch Salma setzt sich zur Wehr. – Mit viel Liebe und Humor zieht der Film die Zuschauenden in den Bann dieses symbolträchtigen politischen Dramas.

14.04.2023: Lunchbox

Ila möchte ihrer Ehe wieder mehr Würze verleihen. Doch die ganz besondere Lunchbox, die sie ihrem Mann für die Mittagspause vorbereitet, gerät über Dabbawallas, Kurierboten, die täglich tausende Mumbaier Ehemänner mit den Köstlichkeiten ihrer Frauen beliefern, irrtümlich zu Saajan, einem einsamen Büroangestellten. Eine Verwechslung, die das Leben beider verändert. – Ein Film, der die Seele streichelt.

12.05.2023: Mama Africa – Miriam Makeba

Miriam Makeba (1932 – 2008) war die erste afrikanische Musikerin, die zum internationalen Star avancierte. Ihr Leben lang setzte sie sich gegen das weiße Apartheid-Regime in ihrer Heimat Südafrika ein und musste lange Zeit im Exil leben. – Der bewegende Dokumentarfilm zeigt den Lebensweg dieser außergewöhnlichen Künstlerin, die mehr als 50 Jahre musikalisch für Furore sorgte.